

Mundart d. o oft oa, oi lautet; abgekürzt d. nahe Poréberg davon. Pilniß (sonst Belaniß ic.) viell. v. bjely, weiß, hell, u. d. alte niza, Wasser, niza, Niederung, schwel. v. bylina, böhm. Kraut, Pflanze. Jessen, v. jassen, jesen, Eschen (= Ort). Lohmen, lomy, die Stein-Brüche. Jaschke, Personen=N., Czásek. Daube, duby, Plur. von dub, Eiche, im Eichicht. Doberzeit, von dobry, a, o, gut, żyto, Getreide, od. zyd, böhm. Mauer ic., wenn nicht Patron. Dobroczyzy, v. c. Dobros ic. Porschendorf, ebenso Patron. v. Porsch (viell. Burchard). Modethal, v. mokly, d. nasse, wend., mokry, böhm., dol, Thal. Loschwiz, e. Patronym, Lossowice, v. Loss, Losslaw ic., daher so viel als das Loss'sche Gut, das der Loss'schen Abkömmlinge. Als eben solche erscheinen Blase= u. Kochwiz v. c. Blazey, Blasch, Rok, (od. v. Rochus, Blasius); Bachwiz, v. e. Bacto, u. ähnl. m. Denn d. Endungen auf iz, auch owe, au, weisen öfters auf Namen d. Erbauer od. Besitzer hin, wonach das Gut genannt ward, d. früher viell. schon einen and. Namen hatte. Duohren, viell. v. kowarnja, Schmiede; Rockau, Rockowe, v. einem Koch, Rod, Grod. Ratschin v. Sebniz, 207.

Pirna, wird v. d. auch im nahen Böhmen verchrtten Perun, d. slaw. Feuer= u. Sonnen= Gotte abgeleitet, so das d. neuere Name d. Schlosses Sonnenstein, als bezugsvoll gewählt erscheint; viell. hatte sich bis dahin d. Sage v. dasigen Sonnendienste fortgeerbt. Er konnte aber auch aus vorflaw. Zeit sich erhalten, denn Pyrn, Bryn ic. ist ein german.=kelt. Wort für Berg, Hügel, wovon slaw. auch Brün, Bern, später Bernone ic. (Das slaw. bernja, Steuer, ist neu.) Ebenso erscheinen Dohna, Thoron (so wie Tharand) als vorflaw. od. doch mitteld. Namen. — Copiz v. kopiza, aufgeworf. (Grab-) Hügel. Die Ischirnsteine v. czorny, schwarz; Gorisch, v. gorischzo, großer Berg, v. gora. Sedlis, v. (ssed-) ssydlica, d. kleine Siz, Hof, Residenz, v. ssedlo, selo, d. Siz, Dorf. Samig, Diminut. v. jama, Grube, jamka, jamiza. Lockwiz v. hlohowitz, Hagedorn=Ort. Ischachwiz, Laubegast, viell. Patronymen v. Czach, Ljubogosez. Strehlen, Schießort v. strela, Pfeil. Meuselitz, mysliwec, Jäger; Reuben, wohl d. deutsche Reben, od. Ljubin, Adj. v. Namen Ljuba. Die Gewässer meist nach Geschwindigkeit, Farbe, daran wachsenden Holzarten ic. gen., z. B. Kirnitsch v. kirniza, Wasserwirbel; Biela v. bjela, weiß; Weseniz, urkundl. Wazoniza, v. wjes, wjas, Ulme, Rüster ic. Das Arnstein, Uttewalde u. zahlr. ähnl. v. deutschen Besitzernamen herkommen, bedarf keiner Erwähnung. (Vergl. B. I. S. 115. wegen Schwierigkeit u. verschied. Ansichten bei solchen Ableitungen.)

Zahlreiche günstige Beurtheilungen sind bereits dem Bd. I. zu Theil geworden, u. zwar: Gerédorfs Repertorium d. Literatur, B. XXVII. S. V. 1841. — Literar. Zeit., Berlin, 1842. N. 23. v. 8. Juni. — Menzels Literaturbl. (d. Morgenbl.) 1841. N. 53. v. 24. Mai. — Jahrb. d. Gesch. v. Pölitz, fortges. v. Büblau 1841. B. IV. S. 380. — Allgem. Schulzeit., Darmstdt., 1841. N. 177. v. 7. Novb. — Sächs. Schulzeit. 1841. Mai. N. 33. — N. Kauf. Magaz. B. 19. oder B. 6. neue Folge, 1841. P. IV. S. 457. — Maltens Bibliothek der Weltkunde, 1841. B. 3. S. 152. — Abendzeit. 1841. N. 150. v. 24. Juni u. in deren Blättern f. Liter. 1841. N. 14. v. 22. Mai. — Leipz. Zeit. 1841. N. 91. v. 16. Apr. — Allgem. Anzeig. d. Deutsch., 1841. N. 127. v. 11. Mai. — Archiv. f. Natur, Kunst ic. Braunsch. 1841. N. 7. Beibl. — Staats- u. Gel.=Zeit. d. Hamb. Corresp. 1841. N. 237. v. 7. Oct. — Erzgeb. Voigtl. Kreisbl. 1841. N. 13. v. 30. März. — Bericht d. Schlesw.=Holst. Alterth.=Vereins v. J. 1842. u. so viell. and. dem Verf. jedoch noch nicht bekannt gewordene Erwähnungen, welcher deren gefällige Angabe, wie andere schriftl. Mittheilungen, (durch Buchhändler=Vermittelung) dankbar erkennen würde. — Ferner wurden Bruchstücke aus jenem Bande abgedruckt im Leipz. Tageblatte, Erzähler a. d. Spree, Budissa, im Voigtland. Wochenblatte ic.

Zusätze und Berichtigungen: Seite 14 Zeile 2 Einer d. höchsten Spitzen d. Riesengebirgs, der Reifträger, ist m. e. regelmäfs. Ringe v. großen Steinen umgeben, (Menzels Gesch. Deutschl.); S. 21 Z. 5. v. unten, lies rifa n. S. 163 Z. 8 v. u. in Jüterbog gef. nach Eckhardt, in Scripitt. Introb.) S. 184 Z. 18 v. u. statt Theoph., lies Theophylactus. S. 222 Z. 6 auch Kauf. Mag. 1829. 63. S. 215 Z. 15 b. Conrad, der Helm reicht mittelst einer Schiene bis über die Nase. Noch sich Findendes soll später bemerkt, wogegen unbedeutende Schreib= u. Satz= Fehler der Nachsicht der Leser anheim gegeben werden.